

Concordia weiter in der Champions-League

VC Pirk vermeldet starke Zahlen: „Pirker Zoigl tour 2019“ ein riesiger Erfolg – Auch in den Sparten tut sich einiges

Pirk. (fz) Dreieinhalb Mal um die Erde. Nur eine der unglaublichen Zahlen aus der Rekordstatistik der „Pirker Zoigl tour 2019“, die Peter Maciejewski auf tischte. Erfolgreich war das Jahr und da machte Präsident des VC Concordia Pirk, Alexander Radlbeck, bei der Jahreshauptversammlung im Schloßl in Enzenrieth auf Understatement.

Denn eine Zoigl tour über dem Limit von 1400 Teilnehmern hatte man kaum für möglich gehalten. Auch der Anstieg der Mitgliederzahlen verläuft kontinuierlich nach oben. Man legte um 8 auf 327 Mitglieder zu und ist weiterhin der mitgliederstärkste Radsportverein in der Region. 125 Termine sind ein weiteres Alleinstellungsmerkmal.

Neben der Zoigl tour war das größte Trainingslager eines Radsportvereins aus der nördlichen Oberpfalz auf Mallorca weiteres Highlight. Als Ziele 2020 nannte Radlbeck die Stabilisation und den Ausbau des Mountainbike-Angebots. Ferner ist ein extra Radtreff 22 für Anfänger und Wiedereinsteiger, die Verbesserung des Sportangebots im Winter sowie auch Marketing-Aktionen über das Programm des Radlvereins auf dem Schirm.

Die breite sportliche Palette spiegeln die Berichte aus den einzelnen Bereichen wider. Da schloss sich auch die Sparte Fun, Freizeit und Familie nicht aus, wie Jörg Weiß berichtete. Ob Skifreizeit in Scheffau, Langlauftraining auf der Silberhütte oder der Jahresausflug in den Chiemgau. Immer waren die Mitglieder präsent. Heuer will man zwei Tage in den Harz fahren.

Maciejewski top

Für „Radsport auf der Straße“ steht Leiterin Alexandra Wild. April bis September gibt es die wöchentlichen Trainingsabende. 24 Einheiten mit dem Schnitt von 18,3 Teilnehmern waren es. Bei den Radtouristikfahrten-Bayern lag Maciejewski durch seine Marathons mit 1625 km vorne. Gut war auch die Teilnahme an der Einrollrunde und der internen Zoigl tour. Heuer ist der Auftakt



Die Zoigl tour 2019 ist von den Teilnehmern her über dem Limit. Auch sonst verzeichnet der VC Rekorde. Archivbild: fz

mit dem Rennrad am Karfreitag, dem 27 Trainingseinheiten folgen.

Immer mehr Einzug hält beim VC auch das Mountainbike. Peter Troppmann führte an, dass man die Trainingseinheiten auf wöchentlich umgestellt hat. Trainingsauftakt ist im Mai. Verena Sprinz berichtete im Bereich Wettkampf von vier Veranstaltungen wie das Einzel- und Pär-

chenzeitfahren, das Bergzeitfahren in Kemnath und die Mountainbikeveranstaltung in Tachov. Diese vier Events werde man beibehalten. „Run“ beinhaltet den Laufsport und Nordic-Walking. 42 Treffs mit 239 Teilnehmern liefen das ganze Jahr über. Zudem war man beim Landkreisstaffellauf mit zwei Staffeln jeweils auf Platz zwei erfolgreich.

Verantwortlich für die „Grenz Erfahrung/Pirker Zoigl tour“ ist Maciejewski. Der Umstieg vom September auf August war einer der Erfolgsfaktoren. Dazu kam auch der Imagegewinn mit der Aufnahme in den Radmarathoncup Deutschland. 1423 Teilnehmer, davon 241 Marathonfahrer fuhren fast zwei Millionen Höhenmeter (190800) und 145600 Kilometer insgesamt, was eine Strecke von 3,6 Mal um die Erdkugel bedeutet. Dieses Level zu halten, wird mehr als eine sportliche Aufgabe sein. Ein erster Erfolg dahin war, dass man auch heuer (9. August) in den Radmarathoncup Deutschland, aufgenommen wurde.

Aufschlussreich auch die Ausfürungen von Geschäftsführer Roland Treutlein, der trotz 18000 Euro Ausgaben für die Zoigl tour mit einem satten Plus abschließen konnte. Auch einige Auszeichnungen gab es: Präsident Radlbeck ehrte für 25 Jahre in der Concordia Simone Schaffhauser und Anita Hosemann.



Alexander Radlbeck ehrt Anita Hosemann und Simone Schaffhauser mit Jörg Weiß und Bürgermeister Michael Bauer (von links).
Bild: fz